

Wanderprogramm **LESACHTAL**.com

Geführte Wanderung

Kartitsch - Obstanser See (2304 m) **Themenwanderung „Almwirtschaft“**

Bei mäßiger Steigung gelangen wir in den vom Wasserfall beherrschten, steilwändigen Talschluss wo wir über einen lotrechter Wände führenden Felsenweg zur Prinz-Heinrichskapelle (1962m) aufsteigen. Wir überqueren Wiesenboden nachdem wir nach einem weiteren Aufstieg unser Ziel erreichen.

[Mehr Infos siehe Seite 2](#)



Schwierigkeit: Rot
Gehzeit: 5 Stunden
Höhenmeter: ca. 900

Wanderführer:
Jan Salcher

Treffpunkt/Termin:
Sportanlagen Winklertal
bei Kartitsch
Donnerstag, 06. Sept.
8:00 Uhr

Diese Wanderung wird vom TVB Lesachtal kostenlos angeboten. Voranmeldung bis Mittwoch, 15 Uhr im Tourismusbüro möglich. Achtung begrenzte Personenanzahl!
Tourenänderungen aufgrund der jeweiligen Wettersituation vorbehalten!

Mit dieser Wanderung erleben Sie eine jahrhundertealte Tradition der alpinen Landwirtschaft im Tiroler Gailtal:

Die Menschen haben im Laufe der Zeit kluge Strategien entwickelt, wie mit den nur relativ begrenzt vorhandenen natürlichen Ressourcen nachhaltig eine Lebensgrundlage erwirtschaftet werden kann. Die Viehhaltung spielt dabei damals wie heute eine zentrale Rolle, da Kuh, Schaf und Co. auch noch Stellen in der Landschaft sinnvoll verwerten können, die mit für den Menschen selbst ungenießbaren Gräsern und Kräutern bewachsen sind. Diese Fähigkeit ist besonders dann nützlich, wenn wie im Tiroler Gailtal, ein Großteil des Gebiets aus teils steilen, alpinen Rasenflächen besteht – so auch auf den Almen um den Obstanser See.

Die regelmäßige Beweidung wiederum garantiert umgekehrt, dass diese reizvollen und artenreichen Almrassen nicht mit Büschen und Wald zuwachsen und so als Nahrungsquelle wieder verschwinden.

Der jährliche Auftrieb der Weidetiere auf die Almen folgt seit Generationen dem Rhythmus der Natur. Die Zeitpunkte für Auf- und Abtrieb müssen mit Bedacht gewählt werden, um das Vieh weder einem Kälteeinbruch auszusetzen, noch wertvolle Tage des Almsommers zu verschenken, denn die Sommer im Gebirge sind kurz. Altes Wissen im Tal, von Generation zu Generation weitergegeben ist die Garantie dafür, die Zeichen in der Natur für die Bestimmung des perfekten Zeitpunkts zu erkennen.

Einmal oben angekommen, verbringen die Tiere unter den wachsamen Augen des Hirten einen Sommer in und mit der freien Natur.

Ein wahrer Kenner des Gebiets führt Sie zu einem Besuch der Weidetiere auf der Alm und zeigt Ihnen die Almlandschaft in Obstans, wie die Beweidung auch heute noch hier für die Offenhaltung blühender Almwiesen sorgt.



Realisiert im Rahmen von FUTOURIST - einer Initiative der Tiroler Umwelthanwaltschaft

Finanzielle Förderung durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Programms Interreg V-A Italien-Österreich 2014-2020